

Der Weissenstein soll Erholungsgebiet bleiben

Zurzeit wird der Nutzungsplan für den Weissenstein überarbeitet. Der VCS Solothurn verlangt, dass der Solothurner Hausberg geschützt bleibt.

Gerade im oft nebligen Herbst gehört der Weissenstein zu den bevorzugten Ausflugsorten, um Sonne zu tanken und Ruhe zu finden. Die neue Seilbahn, seit zwei Jahren in Betrieb, kann pro Stunde 900 Personen zum Kurhaus auf knapp 1300 Meter über Meer befördern. Die Überarbeitung des kantonalen Nutzungsplans für dieses Gebiet erfolgt im Zusammenhang mit der Erneuerung und Erweiterung des Kurhauses. Am Mitwirkungsverfahren, das bis Mitte Oktober lief, hat sich auch der VCS Solothurn beteiligt: Er begrüsst die geplanten klaren Regelungen betref-

fend Parkierung und Ausnahmebewilligungen, fordert aber eine bessere Kontrolle.

Flügelahne Zeitungsenten

Brisant ist vor allem die Regelung des Verkehrs- und Parkierregimes bei Grossveranstaltungen beziehungsweise bei künftigen grossem Gästeandrang im Kurhaus. Der VCS schlägt zum Schutz dieser Landschaft von nationaler Bedeutung vor, dass pro Jahr höchstens drei Grossveranstaltungen bewilligt werden dürfen. Damit wären namentlich der Weissenstein-Schwinget oder das Uhuru-Festival weiterhin mög-

lich. Auch bei bewilligten Grossanlässen muss nach Ansicht des VCS die Seilbahn das primäre Transportmittel sein, was zweckmässig angepasste Betriebszeiten bedingt. Die Veranstalter sollen zudem attraktive ÖV-Kombi-Billette anbieten. Ergänzend soll das Parkieren von Autos bei Grossveranstaltungen weiterhin möglich sein, aber mit Einschränkun-

Der VCS wünscht dem Weissenstein-Schwinget beste Aussichten auch in Zukunft – als möglichst umweltfreundlicher Grossanlass.



©Pazit Poljak/flickr.com

gen – zum Beispiel indem nur voll besetzte Autos auf den Weissenstein fahren dürfen.

Trotz dieser klaren Faktenlage wurden in verschiedenen Medien Falschmeldungen verbreitet, die den Eindruck erweckten, der VCS wolle ein Verbot des Weissenstein-Schwingets. Dies ist selbstverständlich nicht der Fall.

Der Vorstand des VCS Solothurn